



BAD IBURG 2018
LANDESGARTENSCHAU
18. APRIL BIS 14. OKTOBER

INFORMATIONEN FÜR DIE MEDIEN

Bad Iburg, 20. Februar 2018

Geld, Geduld, Glück und Genetik ...

Countdown Nr. 17:

Taufe einer neuen Schneerosenart: *Helleborus x iburgensis*

Helleborus-Ausstellung in der Bad Iburger Fleckenskirche

Rund 80 Gäste zählte am Sonntag, 18. Februar, die Taufgesellschaft im Rathaus. Mehr als hundert Gäste wohnten anschließend der Eröffnung der Helleborus-Ausstellung in der Bad Iburger Fleckenskirche bei. Ein ganz besonderer und vor allem ein gärtnerischer Countdown: Genau zwei Monate vor Eröffnung der Landesgartenschau in Bad Iburg taufte Bürgermeisterin Annette Niermann eine neue Schneerosenart auf den Namen „*Helleborus x iburgensis*“.

Hierbei handelt es sich *nicht* um eine (den meisten Menschen eher bekannte) Christrose, sondern um eine Kreuzung zwischen Schnee- und Lenzrose der Firma Heuger aus Glandorf, die nun den Schneerosen zugerechnet wird. „Eine Gartenschau ist die Leistungsschau von Gärtnern. Hier zeigen sie ihr fachliches Know-How, ihr Geschick in der Umsetzung und ihre Leidenschaft zum Beruf“, so Niermann und direkt an den Gartenbauunternehmer Josef Heuger gewandt sagte sie: „Mit Ihrer Arbeit bringen Sie Schönheit und Anmut in die Welt.“ Sie sei sehr dankbar dafür, dass die Neuzüchtung den Namen Bad Iburgs tragen dürfe.

Die Taufe einer neuen Pflanze sei die „Anerkennung für einen Züchter“, der sich vielfach jahrelang damit befasse, Pflanzen zu kreuzen, um neue Arten oder Sorten zu erhalten, das stellte Henning Sannemann, der Präsident des Wirtschaftsverbandes Gartenbau, in seinem Grußwort fest. Seit langem kämpfe der Verband mit anderen Gärtnerverbänden in der Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen (FLN) darum, diese Projekte im Land zu etablieren. Es gebe gute Beispiele für die daraus entstehende Strukturförderung in Niedersachsen, so Sannemann. „Landesgartenschauen aber bringen nur Erfolg, wenn sich alle Gärtner mit viel Eigeninitiative einbringen – die Firma Heuger aus Glandorf, deren Züchtung wir taufen, ist ein Beispiel dafür, wie wir Gärtner uns in den Ausstellungsbeiträgen der Landesgartenschauen engagieren.“ Sannemann dankte allen Kolleginnen und Kollegen, die sich auf der LaGa Bad Iburg einbringen: „Ich weiß, es kostet ihre Arbeitszeit, ihre Pflanzen und auch ihr Geld. Aber ohne uns Gärtner und unser Engagement gibt es keine Landesgartenschau!“

Unterstützt durch

 Sparkasse
Osnabrück

 GiroLive

„Gärtner zu sein, ist so ziemlich das Schönste auf der Welt“, stellte Josef Heuger dann in seiner Einführung zur neuen Züchtung aus seinem Betrieb fest. Er führt sein Unternehmen in Glandorf mit 65 Mitarbeitern, kultiviert Helleborus und Hortensien auf rund 30 Hektar Freiland und drei Hektar unter Glas. Heuger produziert für den Handel, nicht für Endverbraucher. Zehn bis zwanzig Jahre benötige man, bis so etwas entstehe, wie mit *Helleborus x iburgensis* eine neue Art, betonte Heuger. Er dankte seinem Züchter Peter Oenings, einem Diplom-Gartenbauingenieur, und seinem allein zehn Köpfe starken Züchtungsteam, dem er „geschickte Hände“ und Kreativität attestierte. So brauche ein Unternehmen, das neue Arten und Sorten einer bestimmten Qualität züchte „die vier ‚G’s: Geld, Geduld, Glück und Genetik.“ Vor allem sei „sehr, sehr viel Geduld“ erforderlich, betonte Heuger. Und die „richtigen Eltern“. Die Lenzrose sei es übrigens, die der neuen Schneerose die Farbe schenke.

Die Markteinführung der schön gezeichneten Art, die auf vegetativem Wege viele Nachkommen hervorbringen soll („sie versamt sich nicht!“) werde sicher noch zwei weitere Jahre nach der Taufe benötigen, so Heuger. Auch die an der Pflanze interessierten Gärtnerinnen und Gärtner brauchten also noch ein Weilchen Geduld, bevor die nach Bad Iburg benannte Schöne in die Gärten kommen könne.

Die **Ausstellung** der Helleborus-Sorten ist noch bis zum Sonntag, 25. Februar täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

(Wir bitten die Ausstellungsbesucher, auf Gottesdienste und die Fastenzeit Rücksicht zu nehmen.)

ACHTUNG: Die neue Sorte ist noch **nicht** im Handel und die Firma Heuger verkauft ihre Pflanzen NICHT an Endkunden. Interessierte an Helleborus mögen sich an den einschlägigen Fachhandel wenden.

Unsere Fotos:

(Fotos: Imma Schmidt/LaGa BadIburg 2018 gGmbH)

- 1_ vlnr: Ina und Josef Heuger, Peter Oenings, Annette Niermann und Henning Sannemann
- 2_ Die Taufe - vlnr.: Josef Heuger, Annette Niermann, Henning Sannemann
- 3_ Maskottchen RosaLotta bewundert *Helleborus x iburgensis*
- 4_ Ein Exemplar der Neuzüchtung *Helleborus x iburgensis* in der Ausstellung in der Fleckenskirche

Kontakt

Imma Schmidt | Pressesprecherin

Telefon: +49 5403. 404-805 Mobil: +49 171. 522 12 89

E-Mail: i.schmidt@laga2018-badiburg.de & presse@laga2018-badiburg.de

www.laga2018-badiburg.de Facebook @laga2018